

Projektbeschreibung

Nach einer umfangreichen Analyse der bestehenden Situation entlang des Mühlganges wurde von uns ein Projekt ins Leben gerufen, dessen Inhalt es ist, den Bewohnern des Gries, der städtischen Allgemeinbevölkerung und den Leuten von ausserhalb ein Stück Lebensfreude zu geben und einen Schritt für ein integratives Zusammenleben zu setzen, um die bekannten Probleme des Gries (Kriminalität, Integration, Mangel an Freizeiteinrichtungen, Verkehr,..) ansatzweise mit adaptiven, baulichen und begrünenden Eingriffen entlang dieser Mühlgang-Achse lösen zu helfen.

Mit der Akzentuierung der Mühlgangachse in Form eines städtebaulichen Konzeptes und Entwurfes haben wir mit grosser Sensibilität Eingriffe getätigt, die je nach Standort unter der Miteinbeziehung und Berücksichtigung von bereits vorhandenen Einrichtungen und Verkehrsanbindungen unterschiedlich ausformuliert wurden.

Das Aufreissen und „Spürbar-Machen“ des Mühlganges war eines unserer Hauptanliegen, da der Mühlgang in grossen Abschnitten seines Verlaufes entweder durch einzelne Gebäude überbaut wurde, sein Lauf in gewissen Bereichen generell mit Toren und Zäunen abgeriegelt wurde, beziehungsweise ohne jegliche Beachtung entlang stark befahrener Strassen vorbeifloß.

Die starken Differenzen in der Städtestruktur entlang dieses kaum spürbaren Wasserlaufes haben uns dazu veranlasst, die verschieden ausformulierten Bereiche über diese Wasserader miteinander zu verbinden.

Durch Adaptierung der bestehenden baulichen Substanz, der Lösung des Parkierungsproblem es durch das Errichten attraktiver Parkmöglichkeiten an adequaten Stellen im Gries, der Schaffung neuer Marktplätze, eine attraktive Raumgestaltung mittels City Furniture, der Entwicklung eines Modulsystem es, sowie die wesentliche Erweiterung der Grün- und Freizeitachse helfen den Stadtteil insgesamt aufzuwerten und die Probleme des Quartiers weitestgehend in den Griff zu bekommen.



M

Ü

H

L

G

A

N

G

